



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bevern.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Besenbeng.

Besenbeng ist ein Schloß und Markt/
Flecken gegen der Oesterreichischen Stadt
Wps über gelegen.

Besickheim.

Besickheim am Neckar/ wo die Enz darein
fällt/ hat zwey alte Schlöffer/ Wein-Ge-
bürg/ fruchtbare Aecker/ Gärten/ Wiesen/
Wälder/ viel Fisch/ mittelmässige Gebäu/ eine
schöne Kirche in dem obern Theil der Stadt/
vier Thor/ einen Ober- und Unter-Vogt.

Bethune.

Bethune ist eine schöne Stadt in der Graf-
schaft Artois/ auf einem Felsen erbauet/
und dem König in Spanien gehörig. Der
Name solle so viel als einen ungezäunten Ort
heissen. Hat ein sehr altes und festes Schloß/
und eine sonderbare Gesellschaft/ so die Tod-
ten auszutragen pfleget/ welche seithero des
1188. Jahrs alhier im Brauch ist / und von
St. Eligio dem Flanderischen Apostel/ und
der Christlichen Liebe/ oder affect, Charitas
Eligiana genennet wird/ dergleichen vielleicht
in ganz Europa nicht zu finden; diese Gesell-
schaft läset sich auch in Sterbens-Läufften
gebrauchen/ und will man berichten/ daß bey
400. Jahren niemand von dieser Gesellschaft
an der Pest gestorben wäre.

Bevern.

Bevern ist ein Adeliches Haus und Gut/
etwan eine halbe Meile von der Stadt
Holzminden/ vor dem Sollinge/ in einer lusti-
gen

gen Gegend gelegen / gehöret zum Fürstenthum Braunschweig Wölffenbüttel.

Beverwyk.

Beverwyk liegt an dem Arm Zie / 2. Meilen von Harlem in Holland. Wurde vor Zeiten St. Agathen Kirche genennet. Dieser jetzige Name Beverwyk kommet von vielen Wallfahrten her / so hieher geschehen / welches die Niederländer Beververden nennen. An. 1485. hat Herzog Albrecht aus Sachsen / als er wider die aufrührische Rinheimar zoge / auch dieser Ort mit etlichen andern Dörffern und Schlössern angezündet. Ist ein offnes Wesen / hat aber einen bequemen Port beym r^{en} Wyker Meer / und gibt es da sehr lustige Gärten.

Beuthen.

Beuthen / welches die alten Bythicemiam genennet / und An. 1475. bis auf die Kirche ausgebronnen / ligt im Fürstenthum Glogau / allda ein feines Gymnasium befindlich.

Beytzen.

Beytzen ist ein Churfürstlich Brandenburgisches Städtlein / u. Grenz-Bestung in der Nieder-Laußnitz / an einem Arm der Spree im Morast / eine Meile von Dotbur gelegen. Marg. Graf Hans zu Brandenburg. erbauete diese Bestung An. 1570. Das Zeug-Haus allhier ist mit Stücken / Mörseeln / Gewehr und dergleichen wol versehen. Die Kirche und Wohn-Häuser sind ziemlich wol gebauet.

B